

Quelle, die Erfahrungen der Besten zu studieren, die es zu verallgemeinern gilt. In die Periode der Parteiwahlen fällt zum Beispiel bei uns die Einführung einer neuen Technologie, nämlich des „bedienungsarmen Spinnens“, und die Entwicklung eines neuen Spezialspinnzwirns. Gerade die Einführung des Neuen verlangt, die Hinweise der Werk tätigen aufmerksam zu beachten.

Mit gutem Recht erwarten die Genossen in den APO und Parteigruppen, daß ihnen die Leitung der BPO für die Wahlen eine solide politisch-ideologische und organisatorische Unterstützung gibt. Wie sieht in unserem Betrieb diese Anleitung und Hilfe konkret aus?

Kontinuierlich hilft
Unsere Leitung der
BPO

Sie beginnt natürlich nicht erst, wenn Wahlen in Sicht sind, sondern erfolgt kontinuierlich. So führen wir zum Beispiel regelmäßig Konferenzen mit Parteigruppenorganisatoren durch. Das hat sich gut bewährt. Dort antworten wir auf aktuelle politische Fragen, beraten Aufgaben der sozialistischen Intensivierung und wie sie politisch in Angriff zu nehmen sind, diskutieren Probleme der Leitung und Planung.

Der Vorbereitung der Partei wählen speziell dient eine Aktivtagung der gewählten Leitungsmglieder und Parteigruppenorganisatoren. Da wird das Grundanliegen der Wahlen erläutert, wir betonen die Verantwortung der Parteikader und schaffen eine kämpferische Atmosphäre für die kommende Arbeitsperiode.

Unsere APO arbeiten mit Bewußtseinsanalysen, die zu den Wahlen auf den neuesten Stand gebracht werden. Anhand einfacher, aus der täglichen praktischen Arbeit ablesbarer Faktoren wird eingeschätzt wie sich das Denken und Verhalten der Werk tätigen entwickelt. Darauf unter anderem baut der Plan der politischen Massenarbeit auf.

In Vorbereitung der Wahlen helfen die Bildungsstätte, das Lektorat und ehrenamtliche Arbeitsgruppen, Argumentationen auszuarbeiten Fakten über unsere Bilanz zusammenzustellen. Sie verstärken die Produktionspropaganda und die Sichtagitation. Die Betriebszeitung popularisiert gute Erfahrungen der Partei- und Arbeitskollektive.

Wahlversammlung
beschließt ein
Arbeitsprogramm

Die Wahlversammlungen werden - das ist unsere feste Überzeugung - wieder die bewährtesten Genossen in die Leitungen wählen. Und sie werden Arbeitsprogramme beschließen - konkrete, gezielte Maßnahmen, um den Parteieinfluß im Bereich zu vergrößern, die politische Massenarbeit zu qualifizieren. Eine entscheidende Position bildet der Volkswirtschaftsplan. Seine Kennziffern zu erfüllen und möglichst zu überbieten, das ist das Kampfprogramm. Darum gelten den Maßnahmen der sozialistischen Intensivierung, dem wissenschaftlich technischen Fortschritt besondere Aufmerksamkeit. Dafür wird der Wettbewerb noch besser geführt, dafür werden neue Initiativen aus gelöst. Immer bleibt im Blickfeld, jeden ökonomischen Fortschritt mit besseren Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbinden.

Gewiß - für diese Arbeitsprogramme, die den Beschluß der Wahlversammlungen bilden, gibt es kein Rezept, sie werden individuell ausgearbeitet, sehen überall anders aus, doch die Stoßrichtung ist klar. Sie werden die Parteiwahlen die Kampfkraft unserer Grünen Organisationen weiter erhöhen, das sozialistische Bewußtsein der Werk tätigen vertiefen und ihr vertrauensvolles Verhältnis zur SE noch enger, noch fester gestalten.